



Mainz, den 10.11.2023

Pressemitteilung 16/23

**Gemeinsame Pressemitteilung der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
und der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz**

Jetzt gegen Grippe impfen lassen!

Mit den sinkenden Temperaturen steigen die Zahlen der Grippeinfektionen. Die Herbst- und Winterzeit ist daher die traditionelle Zeit für die Gripeschutzimpfung. Die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz rufen die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam dazu auf, sich jetzt gegen Grippe impfen zu lassen, um damit für eine mögliche Grippewelle gewappnet zu sein.

Die richtige Grippe oder Influenza ist eine akute Viruskrankheit, die durch Tröpfcheninfektion, also durch Niesen oder Husten und besonders auch über die Hände übertragen wird. Deshalb breitet sie sich vor allem in Verkehrsmitteln, Arbeitsstätten, Schulen oder Kaufhäusern aus, wo sich viele Menschen versammeln.

„Die Impfung ist für jede Bürgerin und jeden Bürger wichtig. Impfen rettet Leben“, sagt Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen in der Medizin.

„Auch die Apothekerschaft unterstützt die Ärzte in ihren Impfbemühungen“, sagt Peter Stahl, Präsident der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz und betont gemeinsam mit Dr. Matheis: „Wer sich gegen Grippe impfen lässt, schützt sich selbst vor einer schweren Erkrankung und hilft gleichzeitig mit, vorhandene Kapazitäten für andere schwere Erkrankungen bereitzuhalten. Vor allem Risikogruppen sollten nicht mit der Impfung warten“.

Wie die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Instituts empfehlen die Landesärztekammer und die Landesapothekerkammer die Gripeschutzimpfung besonders für Menschen über 60 Jahren, aber auch Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit chronischen Erkrankung sowie Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen. Darüber hinaus sollten sich auch medizinisches Personal und Menschen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die häufig Kontakt zu Risikopersonen haben, impfen lassen. Außerdem wird die Impfung auch für Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel empfohlen (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung bereits ab dem ersten Drittel).

Das Immunsystem benötigt nach der Impfung zwischen sieben und vierzehn Tagen, um einen vollständigen Immunschutz aufzubauen.

1

Rückfragen ? Interviewwünsche ?

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Michaela Kabon
Deutschhausplatz 3 · 55116 Mainz

Tel. **06131-28822-34**
Tfx. **06131-28822-8634**
E-Mail **kabon@laek-rlp.de**

**Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook**